LIECHTENSTEIN

liechtenstein-business.li

WIRTSCHAFTS- UND
ARBEITSSTANDORT LIECHTENSTEIN

# GRÖSSER ALS MAN DENKT

LIECHTENSTEIN

# DAS IST LIECHTENSTEIN

### Einzigartige Staatsform
Liechtenstein ist eine konstitutionelle Erbmonarchie auf demokratisch-parlamentarischer Grundlage. Diese Staatsform basiert auf der Verfassung von 1921.

### Land und Leute
160 km² Landesfläche und weniger als 40 000 Einwohnerinnen und Einwohner. Liechtenstein ist der kleinste Staat im deutschsprachigen Raum, das viertkleinste Land Europas und das sechstkleinste der Welt. Von der Fläche werden nur 11% als Siedlungsraum genutzt. Der Rest sind landwirtschaftliche Nutzflächen, Waldgebiete, Gebirge und Gewässer.

### Schweizer Franken
Euro oder Dollar? Weder noch.
Seit 1924 ist Liechtenstein Teil der Schweizer Währungsunion und man bezahlt mit dem Schweizer Franken.

### Jobwunder
Liechtenstein verfügt über mehr Arbeitsplätze als Arbeitskräfte und ist beliebt bei Fachkräften im Vierländereck. Täglich pendeln über 23 000 Personen ins Land.

### Elf Gemeinden
Die Bevölkerung verteilt sich auf elf Gemeinden. Vaduz, auch Residenz genannt, ist der Hauptort. Die grösste Gemeinde ist jedoch der Nachbarort Schaan mit rund 6000 Einwohnerinnen und Einwohner.

### Tourismusdestination
Um die 200 000 Gäste aus aller Welt übernachten jährlich im begehrten Ausflugsziel. Ein Geheimtipp für Outdoor-Begeisterte, Genuss-Liebhaberinnen und -Liebhaber sowie Kunst- und Kultur-Fans.

### Mildes Klima
Das Klima ist trotz der Gebirgslage mild und die Niederschlagsmenge klein. Die Durchschnittstemperatur ist mit 10 °C dank des Föhns, eines warmen Fallwinds, hoch.

### Triple A
Liechtenstein ist einer der wenigen Staaten, die schuldenfrei sind. Unabhängige Analystinnen und Analysten sind von der Stabilität Liechtensteins beeindruckt und so hält Liechtenstein als eines von wenigen Ländern das AAA-Rating von Standard & Poor's, welches seit 1996 jährlich bestätigt wird.

### Tiefe Staatsquote
Liechtenstein verfügt mit 21,8% über eine der tiefsten Staatsquoten (Staatsausgaben in Relation zum BIP) der europäischen Länder. In der Schweiz liegt die Quote bei gut 10% höher, in Österreich bei über 50%.

### 6,6 Mia. CHF Bruttoinlandprodukt
Absolut betrachtet verfügt Liechtenstein zwar über das niedrigste Bruttoinlandprodukt aller EU- und EFTA-Staaten, mit CHF 178 730 liegt das BIP pro Person jedoch vergleichsweise hoch.

7 Fakten über Liechtenstein
youtube.com/@FuerstentumLiechtenstein



# IM ZENTRUM DER ALPEN

**Eingebettet im Zentrum des europäischen Alpenbogens zwischen Österreich und der Schweiz, überrascht Liechtenstein auf lediglich 160 km² mit einer erstaunlichen Vielfalt.**

Weltmarktführer und global tätige Industrieunternehmen, ein professioneller, innovativer Finanzplatz, aufstrebende und ideenreiche Start-ups sowie eine Vielzahl an Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen prägen den florierenden Wirtschaftsstandort. Über 5200 Unternehmen bieten mehr attraktive Arbeitsplätze an, als Menschen im Land leben. Die breit diversifizierte Branchenstruktur und das stabile wirtschaftliche und politische Umfeld wirken anziehend auf Talente aus der Region und dem Ausland.

Zusätzlich überzeugt der Wirtschafts- und Arbeitsstandort Liechtenstein mit seiner ausserordentlich hohen Lebensqualität. Atemberaubende Naturvielfalt, facettenreiche Kultur und exzellenter Genuss begeistern die liechtensteinische Bevölkerung und Gäste gleichermassen.

## WÄHRUNG

Im Jahr 1924 erklärte Liechtenstein den Schweizer Franken (CHF) zur gesetzlichen Währung. Alle Münzen, Banknoten und sonstigen Zahlungsmittel der Schweiz sind auch in Liechtenstein als gesetzliche Zahlungsmittel anerkannt.

## DOPPELTES BINNENLAND

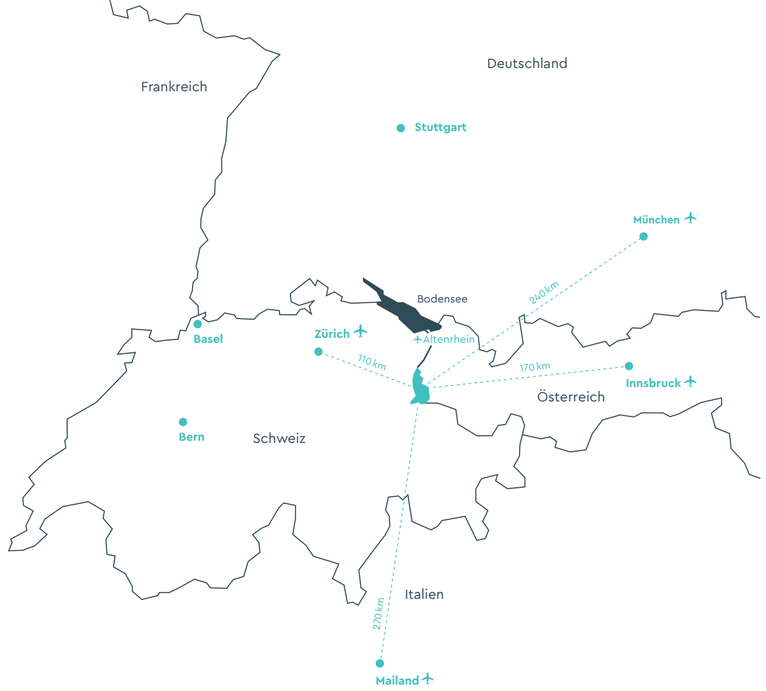
Liechtenstein hat keinen Zugang zum offenen Meer, ebenso seine beiden direkten Nachbarländer Schweiz und Österreich. Dieses Phänomen gibt es weltweit nur zweimal. Das einzige andere Land ist Usbekistan.

## ZOLL- UND WÄHRUNGSUNION

Durch den Zollvertrag von 1923 mit der Schweiz ist Liechtenstein Teil des 260-mal grösseren Schweizer Zollgebietes. Somit gelten alle mit der Schweiz bilateral abgeschlossenen Freihandelsabkommen auch für Liechtenstein. Die ansässigen Unternehmen profitieren von einem privilegierten Zugang zum Schweizer Wirtschaftsraum.

## ZWEI WIRTSCHAFTSRÄUME

Der EWR-Beitritt von 1995 ermöglicht liechtensteinischen Unternehmen freien Zugang zum Europäischen Wirtschaftsraum.
Sie profitieren vom freien Waren-, Personen-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr. Liechtenstein ist zudem Mitglied der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) und partizipiert an einem der grössten Netzwerke an abgeschlossenen Freihandelsabkommen weltweit.



# „Hoi

## SPRACHE

Die Landessprache in Liechtenstein ist Deutsch, gesprochen werden zwei alemannische Dialekte. Einheimische begrüssen sich mit einem freundlichen «Hoi» und es ist üblich, sich zu duzen, unabhängig davon, ob man sich kennt oder nicht.

### Gelebtes Unternehmertum
Mit über 5200 Unternehmen bei weniger als 40 000 Einwohnerinnen und Einwohnern liegt das Verhältnis Unternehmen zu Bevölkerung bei tiefen 1:7. In der Schweiz bei circa 1:14 und in Deutschland bei etwa 1:24.

12,5%

### Attraktive Unternehmensbesteuerung
In Liechtenstein beträgt der Ertragssteuersatz für juristische Personen 12,5% (Flat-Tax-Rate). Die Mindestertragssteuer beträgt CHF 1800. Das einfache Steuersystem zeichnet sich ebenfalls durch den unternehmensfreundlichen Behördenverkehr mit der Steuerverwaltung aus.

### Investitionen in Forschung und Entwicklung
375 Mio. CHF wurden 2019 in Forschung und Entwicklung (F+E) investiert. Der Grossteil davon, ganze 98%, von den privaten Unternehmen. Während deren Schwerpunkt auf der experimentellen Forschung liegt, investieren die Forschungseinrichtungen gut die Hälfte ihrer F+E-Aufwendungen in die angewandte Forschung.

### Lebendige Gründerszene
Über 100 Unternehmen wurden im Jahr 2022 in Liechtenstein gegründet. Der einfache Gründungsprozess bietet eine ideale Basis für eine blühende Start-up-Szene und engagierte Neu-Unternehmerinnen und -Unternehmer.

**Wirtschaftsstandort**
**liechtenstein-business.li**

## Ohne Liechtenstein keine Mondlandung

Die Balzers AG (heute Oerlikon AG) untersuchte Veränderungen von Materialien beim Verlassen der Erdatmosphäre und stattete 1969 die Raumschiffe des Apollo-Programms der NASA mit einer speziellen Beschichtung aus, die vor kosmischer Strahlung schützte. Zum Dank reiste die Liechtensteiner Flagge mit zum Mond. Die Flagge und mitgebrachtes Mondgestein können in der Liechtensteinischen SchatzKammer besichtigt werden.



WIRTSCHAFTSSTANDORT
LIECHTENSTEIN

# ERFOLGREICHER ALS MAN DENKT

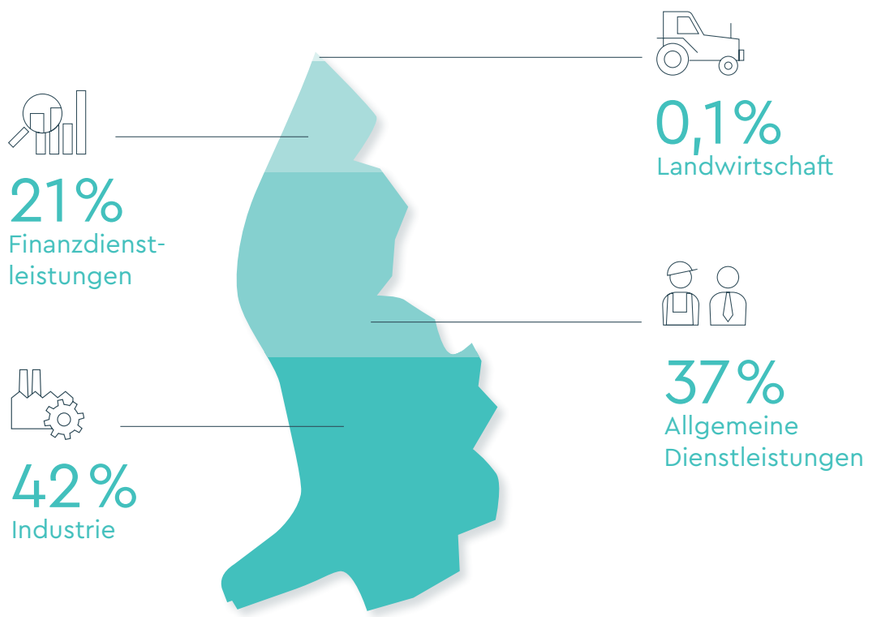
## GRÖSSER ALS MAN DENKT

# BRANCHEN-VIELFALT

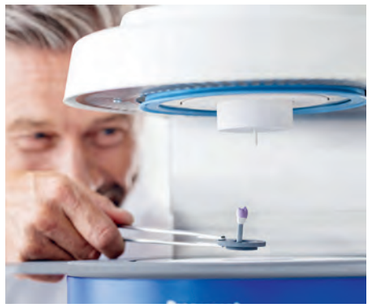
**In Liechtenstein finden sich innovative Weltmarktführer Tür an Tür mit Nischenplayern und global tätige Grossunternehmen Seite an Seite mit kleinen und mittleren Betrieben. Ein über alle Sektoren hinweg gelebtes Unternehmertum zeichnet den Wirtschaftsraum aus.**

Die überschaubaren Strukturen und stabilen Rahmenbedingungen sorgen für eine effiziente Zusammenarbeit und Synergien zwischen den Firmen. Neben internationalen Konzernen, die zusätzlich zu ihrem liechtensteinischen Hauptsitz rund um den Globus vertreten sind, machen die Klein- und Kleinstbetriebe mit 90% einen Löwenanteil der aktuell tätigen Unternehmen im Land aus.

Zu der hohen Wertschöpfung des Landes tragen hauptsächlich der starke Industriesektor sowie der Dienstleistungssektor bei. Der früher starke Landwirtschaftssektor verlor über die Jahre an Bedeutung.




Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftssektor (2020)



### INDUSTRIE / WARENPRODUZIERENDES GEWERBE

Liechtensteins Wirtschaft ist stark industriegeprägt und der Wertschöpfungsanteil im Vergleich zu anderen Ländern sehr hoch. Wichtige Wirtschaftszweige sind neben dem Baugewerbe und Maschinenbau auch der Fahrzeugbau sowie die Herstellung von Dentalprodukten und Nahrungsmitteln.

### DIENSTLEISTUNGEN

Der Dienstleistungssektor stellt den grössten Wirtschaftssektor dar. Das Dienstleistungsangebot ist breit gefächert und umfasst neben den Finanzdienstleistungen rund 300 Arten der Wirtschaftstätigkeit wie Hotel- und Gastgewerbe, Immobilien, Handel, Sozial- und Gesundheitswesen sowie IT und Telekommunikation.

### TOURISMUS

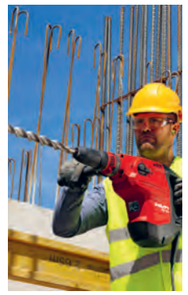
Tagesgäste aus aller Welt bilden den Hauptanteil der Touristinnen und Touristen, die Liechtenstein besuchen. Übernachtungsgäste bleiben im Durchschnitt 2 bis 3 Tage und stammen grösstenteils aus den Nachbarländern.

### LANDWIRTSCHAFT

Bis in die 1940er-Jahre war Liechtenstein stark von der Landwirtschaft geprägt. Heute trägt dieser Sektor nur noch einen geringen Anteil zur Wertschöpfung bei. Obwohl die landwirtschaftliche Nutzfläche (ohne Alpen) circa 22% der Landesfläche einnimmt, sind weniger als 1% der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft tätig.

### SPITZENREITER BAU UND PRODUKTION

Der Anteil der Industrieproduktion und des Baugewerbes an der gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung in Liechtenstein war 2020 der höchste in Europa und der dritthöchste aller Staaten weltweit.



## POLITISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE STABILITÄT

# IDEALE VORAUSSETZUNGEN

**Liechtenstein entwickelte sich im 20. Jahrhundert kontinuierlich vom Bauernstaat zu einem breit diversifizierten und hoch spezialisierten Wirtschafts- und Finanzstandort.**

Der Zugang zum Schweizer und zum Europäischen Wirtschaftsraum, die attraktiven Rahmenbedingungen und das Wachstumspotenzial ebneten den Weg für den stetigen Aufschwung. Das stabile Rechtssystem ermöglicht den Unternehmen eine sichere Basis, um sich im dynamischen Marktumfeld an wirtschaftliche und technologische Entwicklungen anzupassen. Dies fördert die Innovationsfähigkeit und schafft Zukunftsperspektiven.

Einen wesentlichen Beitrag zur politischen Stabilität des Landes leistet die einzigartige Staatsform. Liechtenstein ist eine konstitutionelle Erbmonarchie auf demokratisch-parlamentarischer Basis. Die Staatsgewalt ist im Fürsten und im Volk verankert und wird von beiden nach Massgabe der Bestimmungen der Verfassung von 1921 ausgeübt.

### REGIERUNG UND LANDTAG

Das Volk wird durch den Landtag vertreten, das Legislativorgan. 25 Landtagsabgeordnete werden für eine Wahlperiode von vier Jahren vom Volk in allgemeiner, direkter und geheimer Wahl bestimmt. Das oberste Exekutivorgan ist die Regierung, welche auf Vorschlag des Landtages vom Fürsten für vier Jahre ernannt wird und als Kollegialregierung geführt wird. Die Gerichte bilden die judikative Staatsgewalt.
**landtag.li**

### FÜRSTENHAUS

Seinen Namen verdankt Liechtenstein einer der ältesten Adelsfamilien Europas, dem Fürstenhaus Liechtenstein. Durch den Kauf und die Vereinigung der Grafschaften Vaduz und Schellenberg wurde 1719 der Grundstein für das heutige Land Liechtenstein gelegt. S. D. Fürst Hans-Adam II. ist das aktuelle Staatsoberhaupt, hat jedoch 2004 die Regierungsgeschäfte an seinen Sohn, S. D. Erbprinz Alois, übertragen.

# WIRTSCHAFTSVERBÄNDE

Liechtensteins Wirtschaft wird durch zahlreiche Branchenverbände und Institutionen repräsentiert und unterstützt. Diese setzen sich für die Optimierung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, eine moderne Infrastruktur sowie die Sicherung und Weiterentwicklung des erfolgreichen Wirtschaftsstandorts Liechtenstein ein.

### LIECHTENSTEINISCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

Die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK) vertritt seit 1947 die Arbeitgeberinteressen ihrer 40 Mitgliedsunternehmen. Diese bieten über 12 000 Arbeitsplätze im Inland und über 60 000 weitere in 70 Ländern.
**lihk.li**

### WIRTSCHAFTSKAMMER LIECHTENSTEIN

Die Wirtschaftskammer Liechtenstein (WKL) vertritt die Interessen von 25 Branchenverbänden mit rund 1000 Mitgliedern aus Gewerbe, Handel und Dienstleistungen gegenüber politischen Institutionen, Behörden, Verbänden und der Öffentlichkeit.
**wirtschaftskammer.li**

## ERFOLGSGESCHICHTEN

### UNTERNEHMERISCHES FÜRSTENHAUS

Nicht nur Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Investorinnen und Investoren wissen die Standortvorteile des Fürstentums zu schätzen. Auch das Fürstenhaus gehört zu den erfolgreichsten Unternehmen und wichtigen Arbeitgebern des Landes. Neben der LGT Group halten die Fürstlichen Stiftungen ein international breit gestreutes Portfolio an Landwirtschafts- und Forstbetrieben, Immobilienbesitz sowie nachhaltig engagierten Firmen.
**fuerstenhaus.li**

S. D. Fürst Hans-Adam II. und sein Sohn S. D. Erbprinz Alois

INNOVATIV UND INTERNATIONAL

# INDUSTRIE UND FINANZPLATZ

**Liechtenstein weist für seine Grösse eine erstaunliche Anzahl und Bandbreite an international tätigen Unternehmen und Finanzdienstleistern auf.**

Liechtensteins Industrie ist breit diversifiziert, was auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten für Stabilität sorgt. Sie ist der grösste Wirtschaftssektor des Landes. Liechtensteins Unternehmen sind international erfolgreich und häufig Weltmarktführer ihrer Branche. Die wichtigsten Industriezweige sind der Maschinen- und Gerätebau, die Herstellung von Präzisionsinstrumenten sowie die Dental- und Nahrungsmittelindustrie. Produkte und Technologien aus Liechtenstein sind auf der ganzen Welt im Einsatz. Sehr viele Menschen rund um den Globus hatten schon mit einem Produkt zu tun, das dank Ideen oder Innovationen aus Liechtenstein entstanden ist.

## ERFOLGSGESCHICHTEN

### DIE IVOCLAR GRUPPE SCHENKT MENSCHEN WELTWEIT EIN GESUNDES UND SCHÖNES LÄCHELN

«Die Ivoclar Gruppe mit Hauptsitz in Schaan gehört weltweit zu den führenden Anbieterinnen von integrierten Lösungen für qualitativ hochwertige dentale Anwendungen. Eingebettet im Herzen Europas, bietet das Land dank der stabilen Wirtschaftslage, der politischen Kontinuität und den attraktiven Rahmenbedingungen den idealen Standort für das bereits 1923 in Zürich gegründete Dentalunternehmen. Ivoclar liefert mit 47 Tochtergesellschaften ihre Produkte an Dentallabore, Zahnarztpraxen und Dentalhygienikerinnen und -hygieniker in rund 130 Ländern.»

Bei Ivoclar in Schaan, einer der Top-Arbeitgeberinnen aus der Region, arbeiten rund 950 Fachkräfte aus über 30 Nationen, die ihr internationales Know-how in den Weltkonzern miteinbringen. Das Unternehmen investiert also auch weiterhin in seinen Hauptsitz. Denn im kleinen Land Liechtenstein steckt jede Menge Potenzial in Bezug auf Wachstum, Innovation und den Faktor Mensch.

«Die Ivoclar Gruppe investiert viel in den Bereich Forschung & Entwicklung und den Erfolgsfaktor Mensch: für noch mehr Innovation, Patente und Erfindungen – made in Liechtenstein.»
Markus Heinz, CEO, Ivoclar, Schaan

## ERFOLGSGESCHICHTEN

### BANK FRICK IST PIONIERIN IM BLOCKCHAIN-BANKING

«Der liechtensteinische Finanzplatz ist innovativ, spezialisiert und wirtschaftlich stabil. Liechtenstein gehört dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) an und verfügt damit über die volle Dienstleistungsfreiheit in dessen Länder. Durch die traditionell engen Wirtschaftsbeziehungen und den Zoll- und Währungsvertrag mit der Schweiz profitieren Finanzintermediäre zudem von einem privilegierten Zugang zum Schweizer Wirtschaftsraum. Die liberale Wirtschaftspolitik des Landes schafft beste Rahmenbedingungen für Unternehmerinnen und Unternehmer, insbesondere für Finanzdienstleister.»

Bank Frick verfügt über exzellente Fachkompetenz im Bereich des regulierten Blockchain-Banking, bei der Entwicklung von Fondslösungen, auch bei der Tokenisierung von Anteilen, beim Aufsetzen von Kapitalmarktemissionen – und natürlich auch im klassischen Banking. Sie war 2018 die erste Bank in Europa, die Blockchain-Banking anbot. Grosse Expertise bringt Bank Frick mit im Bereich des Kreditkarten-Acquiring. Seit ihrer Gründung 1998 ist Bank Frick familiengeführt und beschäftigt am Standort Balzers über 200 Mitarbeitende und betreibt eine Niederlassung in London.

«Bank Frick bietet ein voll integriertes Angebot an Classic- und Blockchain-Banking-Dienstleistungen.»
Edi Wögerer, CEO, Bank Frick, Balzers

## FINANZPLATZ LIECHTENSTEIN

Liechtenstein zeichnet sich durch einen spezialisierten und international gut vernetzten Finanzplatz aus. Er orientiert sich am europäischen Werte- und Rechtssystem und bietet seinen Kundinnen und Kunden Zugang zum EU/EWR-Raum sowie zum Markt Schweiz. Die starke Regulierung der Finanzmarktaufsicht, die strikte Umsetzung internationaler Standards und die solide Finanzpolitik der öffentlichen Hand sichern die langfristige Stabilität des Standortes.
Der Liechtensteiner Finanzplatz ist auch Vorreiter bei der Regulierung der Token-Ökonomie. So trat 2022 das Token- und VT-Dienstleister-Gesetz (auch Blockchain-Gesetz genannt) in Kraft.
Mit diesem umfassenden Rahmengesetz schafft Liechtenstein als erstes Land der Welt einen klaren Rechtsraum für auf vertrauenswürdige Technologien beruhende Transaktionssysteme. So sorgt Liechtenstein auch in diesem Bereich für hohe Rechtssicherheit.
**finance.li**

### Finanzplatz in Zahlen

| | |
|---|---|
| 1 | Zahlungsinstitut |
| 2 | E-Geld-Institute |
| 11 | Banken |
| 19 | Vorsorgeeinrichtungen und Pensionsfonds |
| 32 | Versicherungsunternehmen |
| 95 | Vermögensverwaltungsgesellschaften |
| 136 | Treuhandunternehmen |
| 847 | Single und Teilfonds |
| 1353 | Gemeinnützige Stiftungen |

FLEXIBEL UND ERFOLGREICH

# WIRTSCHAFTS-KRAFT KMU

**Die zahlreichen kleinen und mittelgrossen Unternehmen bilden zusammen mit der Industrie und dem Finanzplatz das Rückgrat der Liechtensteiner Wirtschaft.**

Unter den liechtensteinischen KMU sind traditionelle Handwerksbetriebe, hochspezialisierte Zulieferer für die Exportindustrie, Hightech- oder IT-Unternehmen ebenso zu finden wie innovative Familienbetriebe oder kreative Einzelfirmen und Start-ups. Für viele grosse Unternehmen sind die agilen und flexiblen Kleinbetriebe elementare Know-how-Partner und leisten einen wesentlichen Beitrag zu Innovation und Entwicklung. Auch einige Hidden Champions sind darunter vertreten.

## ERFOLGSGESCHICHTEN

### BEI MESSINA METALL DESIGN IST JEDES PRODUKT EIN UNIKAT

«Kleine und mittlere Unternehmen prägen den Wirtschaftsstandort Liechtenstein massgeblich. In einem KMU, besonders in einem Familienbetrieb, sind die Entscheidungswege kurz. Individuelle Anforderungen oder technische Innovationen können schnell und unbürokratisch umgesetzt werden. Ein KMU ist wie eine Familie. Jeder weiss genau, wie der andere ‹tickt›, und wir können uns aufeinander verlassen. Messina Metall Design wurde von meinem Vater gegründet. Metallbau, Ofenmanufaktur und Silikonfärberei vereinen sich bei uns unter einem Dach. Besonders die technisch ausgefeilten Holzöfen sorgen für Bekanntheit über die Grenzen des Landes hinaus. Jede unserer Arbeiten ist ein Unikat, das optimal an Wünsche der Kundin oder des Kunden angepasst ist. Ich bin stolz, den Anspruch an Perfektion, in der Funktion und im Design, der unsere Arbeit ausmacht, in nächster Generation weiterzuführen.»

«Ein KMU ist wie eine Familie.»
Roberta Hoch-Bargetze, Metallbauerin und Metallbaukonstrukteurin, Messina Metall Design, Triesen

## ERFOLGSGESCHICHTEN

### DIE B_SMART SELECTION GEHÖRT ZU DEN FÜHRENDEN ANBIETERN VON SELF CHECK-IN HOTELS

«Im Sommer 2015 kam ich aus dem Südtirol nach Liechtenstein und startete als erster Mitarbeiter bei b_smart. Damals steckte das Unternehmen noch in den Kinderschuhen. Mein erster Arbeitsplatz bestand aus einem Notebook in einem Baucontainer vor dem Neubau des b_smart hotel Bendern. Zu Beginn war ich für sämtliche Aufgaben zuständig. Der Betrieb bestand aus einem Motel und dem Rohbau in Bendern. Das motivierte Kernteam von b_smart und das zukunftsorientierte Konzept ermöglichten uns ein dynamisches und schnelles Wachstum. Heute liegen meine Aufgaben im Verkauf und in der Entwicklung von b_smart services. Ich kann mich auf meine Stärken fokussieren und das tun, was mir am meisten Spass macht. Die Chancen und Möglichkeiten, zusammen mit dem Betrieb zu wachsen, waren enorm. Ich schätze die flachen Hierarchien und Mitsprachemöglichkeiten. Ein Teil der b_smart-Familie zu sein, ist mehr als nur Arbeit.»

Aus einer Idee entstand bei b_smart ein neuartiges und zukunftsweisendes Hotelleriekonzept. Self Check-in Hotels von b_smart sind ausser in Liechtenstein inzwischen auch in der Schweiz und in Österreich zu finden.

«Die Chancen und Möglichkeiten waren enorm.»
Peter Ritsch, Head of Sales Services, b_smart, Bendern

# FÖRDERUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Exportierende und innovative Unternehmen sind besonders in einem kleinen Land wesentlich für eine florierende Wirtschaft. Weltweiter Handel sowie Investitionen in Innovation und Entwicklung gehören zu den Voraussetzungen für Wachstum und Sicherung von Arbeitsplätzen in Liechtenstein.

Nationale Förderprogramme sind ein wichtiger Teil der Wirtschaftspolitik. Liechtensteiner KMU profitieren von einer Vielzahl an Angeboten und Förderungen.

**liechtenstein-business.li/förderung**

### INNOVATIONSSCHECK

Mit dem Innovationsscheck können sich KMU an Forschungseinrichtungen wenden und Forschungs- und Entwicklungsleistungen in Anspruch nehmen.

### EXPORTSCHECK

Mit dem Exportscheck können KMU eine Impulsfinanzierung für beispielsweise Messeauftritte oder Exportberatung beantragen.

### DIGITALSCHECK

Mit dem Digitalscheck können KMU Unterstützung für die Finanzierung der digitalen Transformation beantragen.

## NACHHALTIGKEIT UND INNOVATION

# ZUKUNFT AKTIV GESTALTEN

**Liechtenstein ist ein zukunftsorientierter Standort mit einer hohen Dichte an Forschungs- und Entwicklungszentren sowie einer ausgeprägten Innovations- und Gründungskultur. Zahlreiche Plattformen fördern den Austausch und Initiativen unterstützen bei Entwicklung und Weiterentwicklung von Ideen und Projekten.**

Eine Besonderheit zur Förderung von innovativen Personen und deren Investorinnen und Investoren ist die Rechtsform «Liechtenstein Venture Cooperative» (LVC). Es handelt sich dabei um eine juristische Person liechtensteinischen Rechts, welche die Kooperation mehrerer Parteien zur Entwicklung einer Innovation regelt. Sie ermöglicht Rechtssicherheit für Erfinderinnen und Erfinder sowie investierende Personen und bietet eine rechtliche Grundlage für innovatives Schaffen.

## ERFOLGSGESCHICHTEN

### UV-LICHTQUELLEN VON ULTRALIGHT SIND WELTWEIT IM EINSATZ

«Innovation und Entwicklung sind wichtig, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können und den Anschluss nicht zu verpassen. Die grosse Anzahl an KMU ist ein wichtiger Stützpfeiler für die vielseitige Unternehmenslandschaft in Liechtenstein. Aus der Vielfalt an Firmen, Tätigkeitsfeldern und Berufsbildern entsteht der fruchtbare Nährboden für Entfaltung und Fortschritt. Die politische Stabilität, die liberale Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung sowie vergleichsweise schlanke und effiziente administrative Abläufe sind ausgezeichnete Voraussetzungen für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung und Entfaltungsfreiheit.»

Das hochspezialisierte, familiengeführte Unternehmen Ultralight entwickelt und fertigt Speziallichtquellen für industrielle Prozesse. Die Produkte der Firma kommen weltweit in der Herstellung von beispielsweise Druck-Erzeugnissen und Verpackungen sowie in der Lebensmittel- oder Wassertechnologie zur Sterilisation zum Einsatz.

«Innovation und Entwicklung sind entscheidend für internationalen Erfolg.»
Dr. Karl R. Przybilla, Geschäftsführer und Inhaber, Ultralight, Schaanwald

### TECHNOPARK LIECHTENSTEIN

Der Technopark Liechtenstein begleitet Start-ups von der Idee über die Entwicklung bis zur Distribution und Vermarktung. Neben Coworking-Spaces und unterstützenden Dienstleistungen vernetzen regelmässige Veranstaltungen die Gründerinnen und Gründer.
**technopark-liechtenstein.li**

### BUSINESS ANGELS CLUB LIECHTENSTEIN

Die private Initiative vernetzt Start-ups und Wachstumsunternehmen mit erfahrenen Investorinnen und Investoren, welche Gründungs- und Startkapital sowie Netzwerk und Know-how bereitstellen.
**businessangels.li**

### DIGITAL-LIECHTENSTEIN

Die Standortinitiative ist die zentrale Plattform für digitale Innovation und Vernetzung in Liechtenstein. Dabei unterstützen sich die Mitglieder aus allen Branchen und Regierungsebenen bei ihrer digitalen Transformation und entwickeln Liechtenstein gemeinsam zu einem führenden digitalen Wirtschaftsstandort weiter.
**digital-liechtenstein.li**

### DIGITALE IDENTITÄT

Mit der digitalen Identität (eID) können sich natürliche und juristische Personen sicher bei elektronischen Diensten der Landesverwaltung ausweisen und verschiedene Services nutzen. Der hohe Sicherheitsstandard der eID-App schützt vor unerlaubtem Zugriff und Manipulation.

### HOCHSCHULEN

Zwei staatlich anerkannte Hochschulen locken mit ihren spezialisierten Studiengängen Studierende aus der ganzen Welt nach Liechtenstein. Die Universität Liechtenstein mit den fachlichen Schwerpunkten «Architektur und Raumentwicklung» sowie «Wirtschaftswissenschaften» und die Private Universität Liechtenstein mit den Fakultäten «Medizinische Wissenschaft» und «Rechtswissenschaften».

Liechtenstein zählt ausserdem zu den Trägern der OST – Ostschweizer Fachhochschule sowie der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich (HfH).

Neben der Ausbildung geben die Hochschulen mit ihren Projekten und Programmen auch wichtige Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

### In, aber nicht aus Liechtenstein

Im Semester 2022 besuchten 802 Studierende die Universität Liechtenstein. Die meisten Studierenden stammen aus Österreich, gefolgt von Deutschland und der Schweiz.
Mit 14,3 % gehören die Liechtensteiner Studierenden lediglich zur viertgrössten Personengruppe.

## RUND UM DEN GLOBUS BEKANNT

# IDEEN MADE IN LIECHTENSTEIN

**Liechtensteins Unternehmen sind stark innovationsgetrieben. So verwundert es nicht, dass gute Ideen aus Liechtenstein in der ganzen Welt anzutreffen sind.**

### HILTI – ROBOTIK FÜR DIE DIGITALE BAUSTELLE

Als Bohrmaschinen-Hersteller mit dem roten Gerätekoffer international bekannt geworden, richtet der Weltkonzern Hilti seit einigen Jahren den Fokus verstärkt auf die Digitalisierung in der Bauindustrie mit Innovationen wie dem Jaibot, einem semi-autonomen Bohrroboter, der auf Basis digitaler Planungsdaten selbstständig Bohrungen in Decken und Wänden durchführt.

### RISCH SHOES – MASS-SCHUHE MIT FOOT-DNA

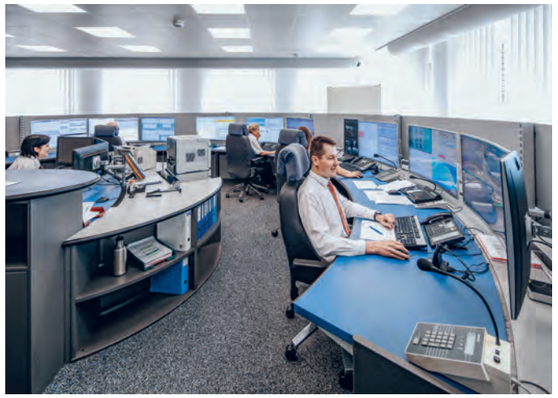
Schuhmacher Dominik Risch verbindet traditionelle Handwerkskunst mit 3D-Technologie. Vor der ersten Bestellung vermisst er die Füsse seiner Kunden millimetergenau in einem 30-minütigen Scan. Das Ergebnis: die Risch Foot-DNA, die gespeichert wird und es so ermöglicht, immer perfekt sitzende Schuhe, hergestellt in traditioneller italienischer Handwerkskunst und mit Liechtensteiner 3D-Technologie, online zu bestellen.

### THYSSENKRUPP PRESTA – LENKUNGSTECHNOLOGIE DER ZUKUNFT

thyssenkrupp gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Lenkungskomponenten. Am Entwicklungsstandort Liechtenstein entwickelt die Autosparte des Unternehmens Lenkungstechnologie von morgen. Der nächste Technologieschritt auf Basis elektronisch unterstützter Lenkungen sind sogenannte Steer-by-Wire-Systeme. Hierbei fällt die mechanische Verbindung zwischen Lenkrad und Rädern weg – die Lenkimpulse werden rein elektronisch übertragen. Dadurch ergeben sich völlig neue Freiheiten in der Fahrzeugarchitektur. So kann das Fahrzeug beispielsweise von jeder Position aus gelenkt werden.

### LABOR DR. RISCH – FORSCHUNG UND WISSENSCHAFT

Seit 2010 erforscht die von Labor Dr. Risch unterstützte GAPP-Studie die Ursachen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen: weltweit Todesursache Nummer 1. Die Beobachtungsstudie, an der rund 2000 Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner teilnehmen, liefert wichtige Erkenntnisse zur Entwicklung und Prävention der Risikofaktoren für kardiovaskuläre Erkrankungen wie z. B. Herzinfarkt oder Schlaganfall.

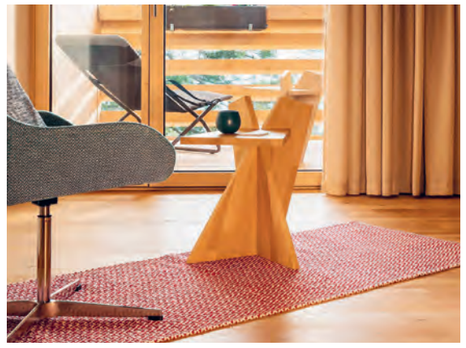


### ARGUS – FERNGESTEUERTE SICHERHEIT

Bekannt als traditioneller Sicherheitsdienst, hat sich ARGUS einen Namen in der Kältefernüberwachung gemacht und optimiert so die Unternehmensprozesse bei über 4000 Kühlanlagen in ganz Europa. Ein Ausfall, der zu spät bemerkt wird, richtet grossen Schaden an. ARGUS behebt mittels 24-h-Fernzugriff Störungen sofort oder organisiert einen Noteinsatz vor Ort.

### FROMMELT – HOLZVISIONEN

Einer der ältesten Betriebe des Landes zählt gleichzeitig zu den innovativsten. Die Mischung aus traditionellem Holzbau und preisgekröntem Design macht das Unternehmen nicht nur zum regionalen Innovationsführer auf dem Bau, sondern auch zum modernen Designer.
So gewann das Unternehmen z. B. mit seinem Holzhocker-Design den begehrten «Red Dot Award» – heute ausgestellt im Red Dot Design Museum in Singapur.



### LYSANDO – ZUKUNFTSLÖSUNG IM KAMPF GEGEN ANTIBIOTIKARESISTENZEN

Antibiotikaresistenzen gehören zu den grössten Herausforderungen der Menschheit. Um dieser stetig wachsenden Bedrohung entgegenzuwirken, hat das Biotech-Unternehmen die sogenannte Artilysin®-Technologie entwickelt, bei der speziell designte Proteine aus flexibel kombinierbaren antibakteriellen Modulen im Kampf gegen Bakterien eingesetzt werden. Im Vergleich zu Antibiotika greift Artilysin® auch resistente und persistierende Keime an und schwächt dabei nicht die natürlichen Barrieren des Körpers. Die Artilysin®-Technologie erweist sich damit als zukunftsträchtiges und effektives Instrument zur Bekämpfung bakterieller Infektionen.

MEIN UNTERNEHMEN

# GRÜNDEN LEICHT GEMACHT

**Liechtenstein hat ein stark ausgeprägtes Unternehmertum und bietet bereits über 5200 tätigen Unternehmen einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort. Der Standort bietet optimale Voraussetzungen für Firmengründungen und -ansiedlungen. Kurze Wege zu Behörden und Ansprechpersonen, ein liberales Gesellschaftsrecht und ein überschaubares Steuerrecht gestalten den Gründungsprozess einfach.**

Im Regelfall kann in Liechtenstein mit einer Woche Gründungszeit gerechnet werden. Die bei Gründerinnen und Gründern beliebte Rechtsform GmbH ermöglicht zudem eine Gesellschaftsgründung mit geringem Mindestkapital.

Junge Personen mit innovativen Geschäftsideen finden eine blühende Start-up-Szene, ein kapitalkräftiges Netzwerk an Förderinnen und Förderern und zahlreiche Coworking-Spaces vor.

## ERFOLGSGESCHICHTEN

### MAXERIAL RÖNTGENANALYTIK – EINE NEUE ÄRA DER MATERIALENTWICKLUNG DANK KI

«Unsere Motivation war, mit maXerial eine neue Ära der Materialentwicklung einzuleiten: mittels Röntgen und Künstlicher Intelligenz (KI) industrielle Werkstoffe buchstäblich intelligent zu machen. Wir sahen, dass wir mit unserer Technologie wichtige Fragestellungen der Industrie z. B. bei Prozessen oder in der Qualität unterstützen können. Liechtenstein befindet sich in einer der höchstindustrialisierten Zonen in Europa. Es gibt sehr viele Hightech-Unternehmen mit faszinierender Technologie im Vierländereck. Das ist ein gutes Umfeld für ein Deep-Tech-Start-up wie maXerial. Die Bedingungen für Gründer in Liechtenstein sind sehr gut. Wir wurden stark durch den Technopark Liechtenstein unterstützt. Wertvoll waren auch die kurzen Wege zu lokalen Tech-Unternehmern und den Ämtern. Uns wurde rasch und unkompliziert geholfen.»

Die drei Gründer von maXerial sind Materialwissenschaftler mit zusammen über 45 Jahren Erfahrung in der Materialentwicklung. Neben ihrem Know-how in der Entwicklung von Werkstoffen sowie Expertenwissen im Bereich Röntgenphysik und KI hatten sie eines gemeinsam: die Vision «Wir machen Materialien intelligent – dank Röntgen und KI».

«Wir machen Materialien intelligent – dank Röntgen und KI.»
Thorsten Wiege, Dr. Patrick Bleiziffer und Dr. Roger Herger, maXerial, Vaduz



### STARTUP PLATFORM

Fachleute unterstützen interessierte Gründerinnen und Gründer in kostenlosen Workshops bei der Optimierung ihrer Geschäftsmodelle. Im Rahmen eines Wettbewerbs wird zudem eine Gründerförderung vergeben.
**startup-platform.li**

### INNOSUISSE START-UP-COACHING

Erfahrene Unternehmerinnen und Unternehmer fördern Gründungsinteressierte bei der Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer innovativen und wissenschaftsbasierten Geschäftsideen.

### IMPULS LIECHTENSTEIN

Die Plattform stellt Entwicklerinnen und Entwicklern sowie Start-ups im Finanzbereich ein Bündel von Bausteinen und Massnahmen für innovative Gründungsvorhaben zur Verfügung. Der Innovationsclub oder das Venture Capital Seed X Liechtenstein sind hierbei entstanden.
**impuls-liechtenstein.li**

### IDEENKANAL

Das Format fördert sinnstiftende Projekte in der deutschsprachigen Vierländerregion. Dabei werden Projektideen gemeinsam bearbeitet und die Fähigkeit, sich co-kreativ einzubringen, trainiert und kultiviert. In den letzten 12 Ausgaben wurden dabei über 4 Mio. CHF Fördergelder vermittelt.
**ideenkanal.com**

### ZENTRALER UNTERNEHMENSSERVICE

Der zentrale Unternehmensservice des Amts für Volkswirtschaft betreut Unternehmen in amtlichen Belangen bei der Gründung, der Ausführung und der Auflösung ihres Unternehmens. Dieser Service steht Unternehmen und Personen aus Liechtenstein, der Schweiz und den EEA/EFTA-Staaten zur Verfügung.
**liechtenstein-business.li/eap**

## IN 6 SCHRITTEN ZUR GRÜNDUNG

**Der Gründungsprozess ist übersichtlich und kann in circa einer Woche erledigt werden.**

1 **Rechtsform**
Aus 16 möglichen Rechtsformen die für das eigene Unternehmen geeignete wählen.

2 **Merkblatt**
Das Merkblatt zur Gründung und Neueintragung der gewählten Rechtsform lesen.

3 **Firmenname**
Den gewünschten Firmennamen festlegen und im Firmenindex auf Verfügbarkeit und Rechtmässigkeit überprüfen.

4 **Dokumente**
Gründungsdokumente zusammentragen. Die Checkliste der jeweiligen Rechtsform gibt einen Überblick über die benötigten Dokumente.

5 **Anmeldung/Bewilligung**
Anmelden oder Bewilligung einholen. Gewerbeart prüfen. Ein einfaches Gewerbe wird angemeldet, während ein qualifiziertes Gewerbe eine Bewilligung benötigt. Beide Vorgänge können online getätigt werden.

6 **Handelsregister**
Wenn notwendig oder gewünscht, das Unternehmen im Handelsregister per Anmeldungsschreiben eintragen.

**Alles zur Gründung**
**liechtenstein-business.li/gründen**

## FÜR UNTERNEHMEN UND ARBEITSKRÄFTE

# ATTRAKTIVER STANDORT

**Regierungschef-Stellvertreterin und Wirtschaftsministerin Sabine Monauni beantwortet drei Fragen über die Vorteile des Wirtschaftsstandorts und die Vielfalt des Arbeitsstandorts Liechtenstein.**

01

### WAS MACHT DEN STANDORT LIECHTENSTEIN SO BESONDERS?

Auf kleinstem Raum birgt Liechtenstein eine grosse Vielfalt an insgesamt über 5200 erfolgreichen Unternehmen – von kleinen Nischenplayern bis zu Weltmarktführern. Nebst professionellem Finanzplatz, einer liberalen Wirtschaftsordnung und attraktiven Rahmenbedingungen ist auch die zentrale Lage, mitten in Europa und mit freiem Zugang zu den Wirtschaftsräumen Schweiz und EWR, entscheidend. Soziale und rechtliche Sicherheit sowie politische Stabilität und eine funktionierende Sozialpartnerschaft prägen die Standortattraktivität. Mit unserem Dienstleistungs- und Finanzplatzsektor bieten wir eine hohe Diversifikation und Innovation, welche zusammen mit einer raschen Reaktionsfähigkeit unserer Wirtschaft für eine grosse Krisenresistenz und ein stark ausgeprägtes Unternehmertum sorgt.

02

### WIE ZEIGT SICH LIECHTENSTEINS STARK AUSGEPRÄGTES UNTERNEHMERTUM?

Der Erfolg unseres Werk- und Wissensplatzes ist stark von Forschung und Innovation abhängig. Nur durch stetige Weiterentwicklung unserer Standortqualitäten können wir uns langfristig im internationalen Wettbewerb behaupten. Die Regierung ist daher seit vielen Jahren bestrebt darin, ideale Rahmenbedingungen zu schaffen. Mit Erfolg: Die Zahl an Neugründungen in Liechtenstein ist hoch. Die vielen Unternehmerinnen und Unternehmer schätzen die kurzen Wege hier, man kennt sich, ist gut vernetzt. Förderung ist kein Fremdwort für uns: Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, finanzielle Unterstützung vom Staat zu erhalten – für Innovationstätigkeit, Exportbemühungen oder die Umsetzung von Energieeffizienzmassnahmen.

03

### UND WAS MACHT LIECHTENSTEIN ZU EINEM ATTRAKTIVEN ARBEITSSTANDORT?

Ein innovativer und wettbewerbsfähiger Wirtschaftsraum kann ohne entsprechende Fachkräfte nicht existieren. Es ist uns ein grosses Anliegen, das bewährte Ausbildungssystem und das sehr hohe Berufsbildungsniveau weiter zu stärken und gleichzeitig in der Weiterbildung Akzente zu setzen. Diese Massnahmen betreffen z. B. die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), die uns ermöglichen, auch in den technischen Berufen Nachwuchs hervorzubringen. Liechtenstein verfügt aber über eine Vielfalt in allen Bereichen – vom Lernenden im Handwerk bis zum hoch qualifizierten Mitarbeiter – und kann auf eine lange Tradition als erfolgreicher Teilnehmer an den WorldSkills, den internationalen Berufsweltmeisterschaften, zurückblicken.



**Liechtensteins Vielseitigkeit macht den Standort krisenresistent.**

**Sabine Monauni, Regierungschef-Stellvertreterin und Wirtschaftsministerin, Liechtenstein**

### Verhältnis Arbeitsplätze zu Bevölkerung

Liechtenstein hat mehr Arbeitsplätze als Arbeitnehmende. Den 18 103 im Land erwerbstätigen Personen aus Liechtenstein stehen 23 249 im Grenzgebiet wohnhafte Arbeitnehmende gegenüber. Mit einem Anteil von 36,9% bilden Schweizer Pendlerinnen und Pendler die grösste Gruppe.

### Arbeitslosenquote

In Liechtenstein herrscht nahezu Vollbeschäftigung. Mit 313 Arbeitslosen entspricht dies einer Arbeitslosenquote von 1,6%. Die Quote ist im Jahresdurchschnitt sinkend und im Monatsvergleich jeweils in den Sommermonaten am tiefsten.

### Berufskategorien

Die Verteilung der Berufskategorien ist relativ stabil. Die akademischen Berufe bilden die grösste Kategorie, gefolgt von den Bürokräften, den Technikerinnen und Technikern sowie den Führungskräften. Je ein Zehntel der Beschäftigten ist in Dienstleistungs- oder Handwerksberufen zu finden.

### Investitionen

Um die 25% der öffentlichen Ausgaben werden jährlich in die Bildung investiert. Das entspricht einem Anteil der öffentlichen Bildungsausgaben am Bruttonationaleinkommen von 3%.

**Arbeitsstandort**
**liechtenstein-business.li/arbeiten**

## Feiertage

Mit 15 Feiertagen jährlich liegt Liechtenstein im regionalen Vergleich weit vorne. Der wichtigste ist der Staatsfeiertag am 15. August, gefolgt von den bekannten Feiertagen rund um Weihnachten und Ostern. Eine Besonderheit sind die sogenannten «Bankenfeiertage», welche nur für bestimmte Sektoren, wie Banken oder Verwaltungen, gelten.



ARBEITSSTANDORT
LIECHTENSTEIN

# VIELFÄLTIGER ALS MAN DENKT

## VIELSEITIGER ALS MAN DENKT

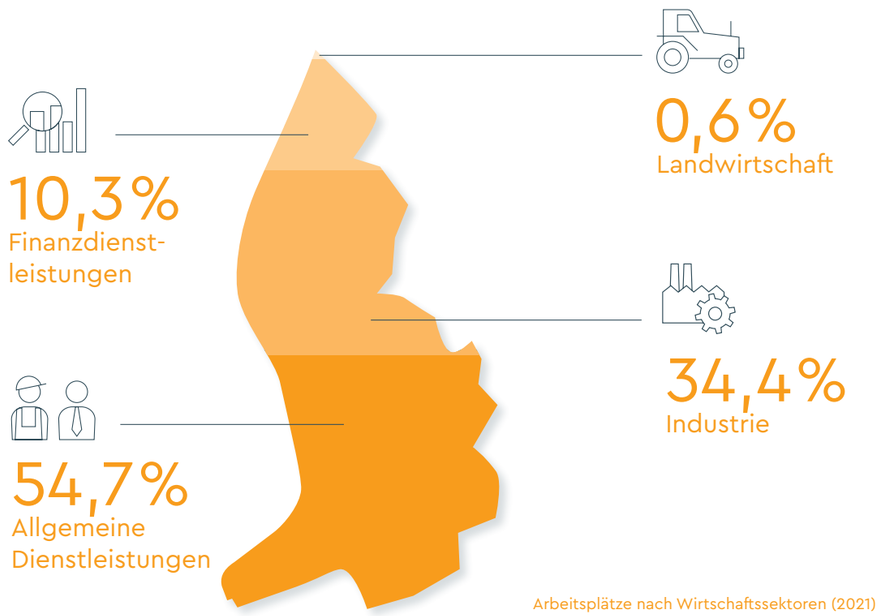
# GUTE CHANCEN FÜR FACHKRÄFTE

**Ausgezeichnete Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in einem internationalen Umfeld, innovative Familienbetriebe sowie vielseitige Handwerks-, Dienstleistungs- und Hightech-Unternehmen ermöglichen engagierten Fachkräften Chancen, sich zu entwickeln und ihren Karriereweg zu gehen.**

Zentral gelegen zwischen der Schweiz und Österreich ist Liechtenstein im Vierländereck ein wichtiger Arbeitsmarkt für ausländische Arbeitende. Die Branchen- und Berufsvielfalt auf engem Raum und die attraktiven Arbeitsbedingungen wirken anziehend auf Fachleute und Talente aus den benachbarten Ländern und bieten Arbeitnehmenden interessante Karrierechancen.

Grosskonzerne sind international vernetzt und bieten Weltenbummlerinnen und Weltenbummlern die Möglichkeit, sich innerhalb des Unternehmens weltweit zu beweisen. In Kleinbetrieben dagegen herrscht eine familiäre Atmosphäre und die Mitarbeitenden werden im Geschäftsalltag aktiv miteinbezogen.

Die hohe Lebensqualität und das attraktive Freizeitangebot komplettieren die Faszination des Arbeitsstandortes.




Arbeitsplätze nach Wirtschaftssektoren (2021)

### BELIEBTE ARBEITSPLÄTZE

Liechtensteins Unternehmen entwickeln nicht nur kreative Ideen und innovative Produkte, sie sind auch, im wahrsten Sinne des Wortes, ausgezeichnete Arbeitgeber und befinden sich regelmässig unter den Top Ten der Arbeitgeber-Rankings.

### LIECHTENSTEINISCHER ARBEITNEHMERINNENVERBAND

Der Liechtensteinsche ArbeitnehmerInnenverband (LANV) vertritt und fördert die sozialen, wirtschaftlichen, beruflichen und rechtlichen Interessen seiner Mitglieder sowie aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
**lanv.li**

### Nationalitäten

In Liechtenstein leben über 39 400 Menschen. Rund zwei Drittel davon besitzen einen Liechtensteiner Pass.
Der grösste Teil der ausländischen Bevölkerung des Landes stammt aus der Schweiz, gefolgt von Österreich, Deutschland und Italien. Insgesamt leben Personen aus über 100 Nationen im Land.

EINFACHER ALS MAN DENKT

# ARBEITEN IN LIECHTENSTEIN

**Dank des vielfältigen und attraktiven Angebots auf dem Arbeitsmarkt pendeln über 50% der Arbeitnehmenden täglich von der Schweiz, von Österreich und Deutschland nach Liechtenstein.**

Die grösste Gruppe der Pendlerinnen und Pendler bilden mit einem Anteil von fast zwei Dritteln die schweizerischen Arbeitnehmenden. Rund ein Drittel stammen aus Österreich, die restlichen Personen aus Deutschland oder einem anderen Land. Über ein Drittel der Grenzgängerinnen und Grenzgänger sind im verarbeitenden Gewerbe und in der Herstellung von Waren tätig. Der zweitbeliebteste Sektor für ausländische Arbeitskräfte ist der Finanzsektor.

Das Arbeitsrecht für ausländische Arbeitnehmende gestaltet sich grundsätzlich einfach. Sowohl Staatsangehörige der Schweiz als auch des EWR können eine Arbeitsstelle ohne komplizierte Bewilligungsverfahren annehmen, sofern sie täglich an ihren Wohnort zurückkehren.

## PERSONEN AUS DER SCHWEIZ

Durch den Zollvertrag mit der Schweiz benötigen Schweizer Staatsangehörige beim Antreten einer Arbeitsstelle in Liechtenstein keine Arbeitsbewilligung und es besteht keine Meldepflicht. Schweizer Arbeitnehmende zahlen weiterhin an ihrem Wohnsitz Steuern, es sei denn, sie arbeiten im öffentlichen Dienst.

## PERSONEN AUS DEM EWR

Durch den Beitritt im EWR benötigen Bürgerinnen und Bürger des Europäischen Wirtschaftsraumes keine Arbeitsbewilligung, um eine Stelle in Liechtenstein antreten zu dürfen. Lediglich die Meldepflicht binnen zehn Tagen nach Arbeitsantritt ist zu berücksichtigen. Den Arbeitnehmenden wird daraufhin eine sogenannte Grenzgängermeldebestätigung ausgestellt. EWR-Bürgerinnen und -Bürgern wird eine Lohnsteuer vom Gehalt abgezogen.

## WOHNEN IN LIECHTENSTEIN

Ein gültiger Arbeitsvertrag erlaubt nicht automatisch eine Wohnsitznahme. Grenzgängerinnen und Grenzgänger aus der Schweiz und dem EWR können eine Aufenthaltsbewilligung B beantragen. Personen aus Pflege, Betreuung oder Gastgewerbe können einen Wochenaufenthalt beantragen, wenn sie im Rahmen eines Arbeitsvertrages mit Zimmerstunden tätig sind.

## GREENCARD

Personen aus dem EWR haben die Möglichkeit, am Auslosungsverfahren für Aufenthaltsbewilligungen teilzunehmen. Rund die Hälfte der circa siebzig Aufenthaltsbewilligungen werden in Liechtenstein jährlich auf diese Weise erteilt. Die andere Hälfte wird von der Regierung an Staatsangehörige aus der Schweiz und dem EWR direkt vergeben.

**liechtenstein-business.li/aufenthaltsbewilligung**

## Faszination auf den ersten Blick

«Schon als ich zum Bewerbungsgespräch durch das Rheintal fuhr und das erste Mal die schneebedeckten Berge vor strahlend blauem Himmel sah, war mir klar: Heute muss es klappen! Das ist inzwischen zehn Jahre her, aber die Faszination für die Natur und die Berge hier in der Region ist geblieben. Liechtenstein ist eine spannende Mischung aus lokalem und internationalem Flair. Wachsende Unternehmen, moderne Arbeitsbedingungen und der unternehmerische Geist machen das Land attraktiv für Arbeitnehmende. In den letzten zehn Jahren meiner beruflichen Tätigkeit konnte ich verschiedene Abteilungen der Produktion leiten und absolvierte die Ausbildung zum Executive MBA an der Uni St. Gallen. Langweilig wird es nie in einem grossen international tätigen Unternehmen. Unsere Produkte geniessen einen ausgezeichneten Ruf und auch als Arbeitgeber ist Hilcona sehr angesehen. Ich schätze es, in einem zukunftsorientierten und innovativen Unternehmen zu arbeiten, das sich zudem sehr für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einsetzt.»

Antoine Bontemps, Produktionsleiter, Hilcona, Schaan

PERSPEKTIVEN FÜR GROSS UND KLEIN

# LEBENSQUALITÄT FÜR FAMILIEN

**Liechtenstein bietet Familien einen sicheren und vielseitigen Lebensraum. Die Wege sind kurz und es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich in der Natur zu erholen.**

Gut gepflegte Spielplätze und Freizeiteinrichtungen, zahlreiche Spazier-, Themen- und Fahrradwege laden zum Entdecken und Staunen ein. Die Kleinheit des Landes hat für Familien viele Vorteile. «Man kennt sich» und findet schnell Unterstützung und Gleichgesinnte in der herzlichen und offenen Bevölkerung. In den Gemeinden wird Vereinsarbeit aktiv gelebt und Interessierte können aus einer Vielzahl an Angeboten wählen.

## BILDUNGS- UND AUSBILDUNGSSYSTEM

Das Bildungssystem ist geprägt von den Schulsystemen der deutschsprachigen Länder, insbesondere der Schweiz. Liechtenstein kann seiner Jugend eine Ausbildung von der Grundschule bis zum Universitätsabschluss anbieten. Die von Liechtenstein mitgetragene International School Rheintal in Buchs, Schweiz, ergänzt das klassische Schulsystem und unterrichtet Schülerinnen und Schüler vom Kindergartenalter bis hin zum Abschluss des International Baccalaureate (IB) in englischer Sprache.

## KINDERBETREUUNGS-MÖGLICHKEITEN

In Liechtenstein gibt es ein breites Angebot an Kindertagesstätten (Kitas), Tagesstrukturen, Mittagstischen oder Tagesfamilien. Säuglinge werden in Kitas bereits ab dem 4. Lebensmonat betreut.

## LAMA- UND ALPAKAHOF

Der Lama- und Alpakahof in Triesenberg ist für Familien immer einen Besuch wert. Egal ob Kindergeburtstag, Trekkingtour, Übernachtung in der Jurte oder einfach nur ein Einkauf im Hofladen: An die wolligen Vierbeiner ging schon so manches Herz verloren.

## GROSSABÜNT

Die Freizeitanlage Grossabünt in Gamprin ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Im Zentrum befindet sich ein Badesee und auf der gesamten Anlage gibt es zahlreiche Spiel- und Sportbereiche.

## Freizeitangebote für jede Jahreszeit

«Wir fühlen uns alle sehr wohl in Liechtenstein. Wir lieben das Landleben mit viel Grün und den Bergen rundherum. Ebenso schätze ich sehr, dass meine Kinder auch heute noch allein zum Spielplatz laufen oder ihrer Freizeitaktivität nachgehen können. Wir nutzen die unterschiedlichsten Freizeitangebote zu jeder Jahreszeit. Im Frühling lieben wir die Spielplätze, die Pump-Track-Anlagen, das Spazieren und Grillieren bei uns im Ruggeller Riet. Im Sommer ist für uns die Grossabünt mit dem Badesee nicht mehr wegzudenken, da sie für uns auch bequem mit dem Fahrrad erreichbar ist. Im Herbst gehen wir gerne in den Wald und im Winter natürlich zum Skifahren oder Schlitteln nach Malbun.»

Jessica und Josef Oehri, mit Jan (10) und Jonas (7), Ruggell

## MIT POWER IN DEN FEIERABEND

# ERLEBNISSE FÜR AKTIVE

**Erholung und Freizeitvergnügen liegen in Liechtenstein praktisch vor der Haustür oder dem Arbeitsort. Wandern, Biken, Skifahren, Langlaufen, Schwimmen oder die Mitgliedschaft in einem der vielen Vereine bieten eine abwechslungsreiche Palette an Möglichkeiten, sich drinnen oder draussen zu bewegen.**

Zahlreiche Unternehmen des Landes unterstützen und fördern sportliche Aktivitäten ihrer Mitarbeitenden. Das milde Klima und die saubere, klare Bergluft sorgen für optimale Bedingungen.

**tourismus.li**

### RAD- UND WANDERWEGE

Mit über 400 km Wanderwegen, dem 75 km langen Liechtenstein-Weg, der durch das ganze Land führt, und über 220 km Radwegen wird es definitiv nicht langweilig. Es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken.

### MALBUN

Der Ferien- und Naherholungsort bietet Sport und Erholung zu jeder Jahreszeit. Im Winter warten idyllische Winterwanderwege, Ski- und Schlittelpisten sowie 12 km gespurte Loipen.

### LieMudRun

Jeweils im September lockt der LieMudRun zahlreiche Sportbegeisterte nach Ruggell. Der Hindernislauf erstreckt sich zwischen 8 und 20 km und bietet auch eine kleinere Alternative für Kinder. Eins ist sicher: trocken oder sauber kommt niemand ins Ziel.

### SEILPARK IM FORST

Der Seilpark im Wald von Triesen ist ein besonderes Erlebnis für Aktive: Nach einer Einführung werden auf drei Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden Geschicklichkeit und Konzentration gefördert.

## Nach Feierabend noch schnell zum Sonnenuntergang auf einen Berg

«Ich bin gern in den Bergen – egal ob im Sommer oder Winter. Das attraktive Jobangebot in einem innovativen und ambitionierten Umfeld brachte mich hierher. Der hohe Freizeitwert der Region war für mich jedoch ein zusätzliches Plus. Bewegung ist für mich Leben. Ich probiere gern neue Dinge aus und möchte mich nicht auf eine Sportart festlegen.

Die Lage der grossen Unternehmen hier, die sonst eher in Städten angesiedelt sind, ist für mich einfach einzigartig. Die Verbindung und Nähe zur Natur sind etwas ganz Besonderes.»

Lukas Reumschüssel ist Entwicklungsingenieur bei Hilti in Schaan. Zwischen seinem Bachelor- und Masterstudium überquerte er zu Fuss die Alpen.

## MIT ALLEN SINNEN

# GENUSS UND KULTUR

**Kulinarisch und kulturell steckt einiges in Liechtenstein. Lokale Produkte vom Hofladen um die Ecke überzeugen ebenso wie die heimische Lebensmittelindustrie, die über die Grenzen des Landes hinaus Bekanntheit geniesst. Brauchtum wird im Kleinstaat noch gepflegt und verbindet die Menschen.**

Die Gastronomie des Landes lockt Einheimische wie auch Gäste in zahlreiche Restaurants. Einfache Hausmannskost, internationale Küche oder Gourmet-Menüs vom Spitzenkoch, hier findet jede oder jeder etwas nach dem eigenen Geschmack. Weinliebhaberinnen und -liebhaber erfreuen sich an den erstklassigen liechtensteinischen Weinen, während Bier-Fans das einheimische Bier geniessen.

Liechtenstein bietet eine Fülle an kulturellen Angeboten auf kleinem Raum. Besonders im Hauptort Vaduz, dem Kulturzentrum des Landes, finden Interessierte auf einer Länge von wenigen hundert Metern beeindruckende Architektur, historische und moderne Kunst sowie gleich mehrere Museen und Sehenswürdigkeiten.
**tourismus.li/kultur**

### FUNKENSONNTAG

Am Sonntag nach Aschermittwoch wird in den Gemeinden des Landes ein Holzstoss, der sogenannte Funken, entzündet. Eine an der Spitze befestigte und mit Knallkörpern gefüllte Figur symbolisiert den Winter. Mit der Explosion dieser Figur gilt der Winter als vertrieben. Das Sammeln des Brennmaterials, den Aufbau des Funkens und das Entzünden übernehmen die verschiedenen Funkenzünfte.

### VADUZ CLASSIC

Alljährlich Ende August findet direkt unterhalb von Schloss Vaduz «Vaduz Classic» mit internationalen Stars der Klassikszene statt. Das Klassik-Open-Air ist nur eine der zahlreichen hochkarätigen Musik- und Kulturveranstaltungen Liechtensteins.

### KULTURMEILE VADUZ

Mit dem Kunstmuseum Liechtenstein und dem Ergänzungsbau der Hilti Art Foundation, dem LandesMuseum, dem PostMuseum, der Schatz-Kammer und dem Kunstraum Engländerbau reihen sich gleich sechs spannende Museen wortwörtlich Tür an Tür. Natürlich verbunden sind die Museen durch eine Vielzahl an Skulpturen weltberühmter Bildhauer, welche die Fussgängerzone in einer Outdoorausstellung zieren.

### STAATSFEIERTAG

Das Fürstenfest, wie die Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner ihren Staatsfeiertag nennen, findet jährlich am 15. August statt. Eingeleitet wird der Feiertag durch den offiziellen Staatsakt auf der Schlosswiese vor Schloss Vaduz, mit Ansprachen des Landesfürsten und des Landtagspräsidenten sowie anschliessendem Empfang. Beim grossen Volksfest am Nachmittag vergnügen sich Jung und Alt im Städtle von Vaduz. Abgerundet wird das Fest durch ein fulminantes Feuerwerk, welches neben dem Schloss gezündet wird.

## Die Dichte des kulturellen Angebots beeindruckt

«2021 bin ich von Bozen nach Liechtenstein gezogen, um die Direktion des Kunstmuseums zu übernehmen. Hier wurde ich so offen und herzlich empfangen, dass ich mich sofort wohl gefühlt habe. Das Kunstmuseum Liechtenstein war mir natürlich schon davor bekannt, vor allem wegen seiner Sammlung internationaler zeitgenössischer und moderner Kunst. Was mich aber immer wieder beeindruckt, ist die Dichte des kulturellen Angebots hier im Land und in den angrenzenden Regionen: Auf kleinstem Raum finden sich zahlreiche Institutionen, Vereine und Initiativen, die für ein wunderbar vielfältiges Kulturleben sorgen. Was ich an Liechtenstein ebenso geniesse, sind die Natur und die Bewegung im Freien: Ich liebe es, in den Bergen zu wandern, in Malbun Ski zu fahren oder im Steg langlaufen zu gehen. Im Alltag bin ich mit dem Fahrrad unterwegs und auch das Freibad Mühleholz schätze ich sehr, um meine Bahnen zu ziehen. Und schliesslich erlebe ich hier Kulinarik auf hohem Niveau und habe schon einige sehr gute lokale Weine getrunken!»

Letizia Ragaglia, Direktorin,
Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz

ADRESSEN

# ANLAUFSTELLEN UND KONTAKTE

## WIRTSCHAFTS- UND ARBEITSSTANDORT

**Liechtensteinischer ArbeitnehmerInnenverband (LANV)**
+423 399 38 38 | lanv.li

**Liechtensteinische Ärztekammer**
+423 370 20 30 | aerztekammer.li

**Liechtenstein Finance**
+423 239 63 20 | finance.li

**Liechtensteiner Hotel- und Gastronomieverband (LHGV)**
+423 232 21 31 | lhgv.li

**Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK)**
+423 237 55 11 | lihk.li

**Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)**
+423 236 73 73 | fma-li.li

**Wirtschaftskammer Liechtenstein (WKL)**
+423 237 77 88 | wirtschaftskammer.li

**Zentraler Unternehmensservice (EAP)**
**vom Amt für Volkswirtschaft (AVW)**
+423 236 69 96 | llv.li/avw

## LEBEN IN LIECHTENSTEIN

**Ausländer- und Passamt (APA)**
+423 236 61 41 | llv.li/apa

**Landespolizei**
+423 236 71 11 | landespolizei.li

**Amt für Strassenverkehr (ASV)**
+423 236 75 01 | llv.li/asv

**Schulamt (SA)**
+423 236 67 70 | llv.li/sa

**Steuerverwaltung (STV)**
+423 236 68 17 | llv.li/stv

**Ihre Anlaufstellen**
**liechtenstein-business.li/anlaufstellen**

# IMPRESSUM

## SOCIAL MEDIA

Folgen Sie uns und bleiben Sie informiert über den Wirtschafts- und Arbeitsstandort Liechtenstein.
LinkedIn **Liechtenstein Business**
Twitter **@LI_Business**
YouTube **@FuerstentumLiechtenstein**

## NEWSLETTER

Abonnieren Sie den Business-Newsletter und erhalten Sie spannende Informationen und inspirierende Geschichten rund um den Standort Liechtenstein.
**liechtenstein-business.li/newsletter**

## ZAHLEN & FAKTEN

Erfahren Sie auf dem Statistikportal des Amtes für Statistik mehr über die aktuellen Daten und Analysen aus allen Bereichen Liechtensteins.
**statistikportal.li**

## KONTAKT

Fragen oder Anmerkungen? Treten Sie mit uns in Kontakt.
Liechtenstein Marketing
Äulestrasse 30
9490 Vaduz, Liechtenstein
+423 239 63 63
business@liechtenstein.li
**liechtenstein-business.li**

## IMPRESSUM


| | |
|---|---|
| Herausgeber | Liechtenstein Marketing |
| Redaktion | Liechtenstein Marketing / GERRYFRICK Est. |
| Konzept/Gestaltung | GERRYFRICK Est. |
| Lithografie/Druck | BVD Druck+Verlag AG |
| Korrektorat | Das letzte Auge GmbH |
| Übersetzung | Apostroph Group |
| Auflage | 3000 deutsch / 2000 englisch |
| Erscheinung | 05 / 2023 |


## BILDQUELLEN

Adrian Schröder – 31
ARGUS – 19
Bank Frick – 13, 32
b_smart selection – 15
Labor Dr. Risch – 19, 25
Eddy Risch – 19
Frommelt Holzbau – 19
Gaëtan Bally – 18
Hilti – 9, 18
Ivoclar – 9, 12
Jana Figliuolo – 9, 34
Julian Konrad – Panorama, 5, 30, 34, 37
Kevin Wildhaber – 32
Liechtenstein Marketing – 7, 9, 17, 28, 30, 31, 33, 35
Liechtensteiner Brauhaus – 34
Lysando – 19
Martin Walser – 9, 30, 33
Michael Zanghellini – 9, 14, 20, 29, 31
Miriam Mayer – 27, 32, 33
Paedii Luchs – 32
Roland Korner – Klappe, 4, 9, 10, 11, 23, 25
Sandra Maier – 35
Seilpark im Forst – 33
Sven Beham – 34
Technopark Liechtenstein – 17
thyssenkrupp – 18
Ultralight – 9, 16